

# HÜFTGELENKS- ARTHROSE INFOBLATT



## BESCHREIBUNG

Hüftgelenksarthrose ist die fortschreitende und dauerhafte Schädigung von Gelenkknorpel und anderen Gelenkstrukturen. Sie kann als Folge von entwicklungsbedingten Gelenkstörungen (z. B. Hüftgelenksdysplasie), Traumata (z. B. Unfall), Überbeanspruchung (z. B. bei Arbeits- und Sporthunden) und Übergewicht entstehen.



### GESUNDE HÜFTE

- Die Pfanne des Hüftgelenks ist normal entwickelt und richtig positioniert. Es liegen keine Verformungen vor.
- Die Hüftgelenkspfanne umschließt passgenau den Hüftkopf und es gibt keine Verschiebung von Muskeln, Bändern oder der Gelenkkapsel.
- Der Knorpel ist gesund und glatt und verhindert das Aneinanderreiben der Knochen.
- Eine gesunde Gelenkstruktur ermöglicht eine normale und schmerzfreie Gelenkfunktion.



### HÜFTGELENKSARTHROSE

- Bei Arthrose kommt es zu Entzündungen und Knochenneubildung im und um das Hüftgelenk.
- Dies ist für den Hund schmerzhaft. Bewegungsabläufe und Gangbild verändern sich. Schlussendlich führt die Arthrose zu Lahmheit.

# HÜFTGELENKSARTHROSE



## KLINISCHE SYMPTOME

- Typisch sind Anlaufschwierigkeiten und Lahmheit unterschiedlicher Schweregrade.
- Das Gangbild ist verändert, ungewöhnliche Positionen beim Stehen und Liegen werden eingenommen, um Schmerzen zu vermeiden.
- Schmerzhaft oder steife Gelenke verschlimmern sich nach längerer Inaktivität, Bewegung oder bei kaltem Wetter.
- Der Hund versteckt sich oder reagiert aggressiv, wenn die betroffene Stelle berührt wird.
- Der Hund leidet unter Appetitlosigkeit und Lethargie.

## BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

### Konservative Behandlung

- **Gewichtskontrolle** ist von entscheidender Bedeutung, denn Übergewicht fördert Auftreten und Fortschreiten einer Arthrose.
- **Entzündungshemmende Medikamente** lindern Schmerzen im Gelenk und verbessern die Lebensqualität des Hundes.
- **Nahrungsergänzungsmittel** können dem Futter aus unterschiedlichen Gründen zugesetzt werden. Die Kombination Glukosamin und Chondroitin unterstützt den Gelenkknorpel. Omega-3-Fettsäuren werden wegen ihrer entzündungshemmenden Eigenschaften eingesetzt.
- **Physiotherapeutische Übungsprogramme** können die Symptome und damit das Wohlbefinden des Hundes verbessern.

Die konservative Behandlung hilft, das Krankheitsgeschehen zu kontrollieren.

### Chirurgische Behandlung

- **Entfernung von Oberschenkelkopf und -hals:** Dieses chirurgische Verfahren stellt die schmerzfreie Beweglichkeit wieder her, indem der Oberschenkelkopf und -hals entfernt werden.
- **Vollständiger Hüftgelenkersatz:** Bei Hunden mit Arthrose, die auf keine medizinische Behandlung ansprechen, wird das Gelenk durch eine Prothese ersetzt.

Eine Operation ist nicht die Behandlung der ersten Wahl, muss aber in Betracht gezogen werden, wenn nicht-chirurgische Behandlungsmethoden unwirksam sind.



## TIPPS FÜR TIERHALTER:INNEN

- Tägliche Physiotherapie, bestehend aus sanften, kurzen Übungen – nach Anweisung Ihrer Tierarztpraxis – ist zu empfehlen, da sie die Beweglichkeit der betroffenen Gliedmasse Ihres Hundes verbessert.
- Halten Sie das Gewicht Ihres Hundes mit einer qualitativ hochwertigen Ernährung und Kalorienreduktion unter Kontrolle. So fördern Sie die Gesundheit des Bewegungsapparates und das allgemeine Wohlbefinden Ihres Hundes.
- Unterstützen Sie Ihren Hund, indem Sie ein spezielles/ geeignetes Geschirr verwenden, das den Hund bei Spaziergängen entlastet.
- Umgebungsanpassungen, wie z. B. ein gut gepolstertes Körbchen zum Schlafen, rutschfeste Matten auf rutschigen Böden und eine Rampe oder Stufen zum Einsteigen ins Auto, erleichtern Ihrem Hund die täglichen Aktivitäten.
- Wichtig ist eine gleichzeitige medikamentöse Behandlung. Sie lindert Schmerzen und Entzündungen und verbessert so die Lebensqualität Ihres Hundes.

**Dieses Infoblatt ersetzt keine tierärztliche Beratung. Für eine Diagnose oder Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihre Tierarztpraxis.**